

Welt Trends

Das außenpolitische Journal

Polen und sein Osten



Kein Tauwetter in Sicht
Dreht Moskau das Gas ab?
Unentbehrliche Ukraine
Trilaterales Jugendforum

WeltBlick

Drohnen gegen Ölanlagen
Kolumbien ohne Frieden?

Reportage

Frauen in Äthiopien

Historie

Mohandas Gandhi

Kommentar

Freihandel Mercosur – EU

ISSN 0944-8101 | 4,80 €
ISBN 978-3-947802-11-1



Die kommenden Generationen sollen es schaffen! So die hoffnungsvolle, aber zugleich resignierende Botschaft der polnischen Beiträge in diesem Heft. Es geht um die Beziehungen Polens zu seinen östlichen Nachbarn. Die westliche Nachbarschaft ist nicht einfach, aber jene mit den östlichen Partnern ist deutlich schwieriger. Da gibt es die Last der Geschichte, es gibt strategische und wirtschaftliche Interessen. Besonders groß scheint der Widerspruch mit Russland. Und da kommt Deutschland in den Blick. Deutschland hat strategische Interessen gegenüber Russland – diese sind politischer und ökonomischer Natur, auch historische Verantwortung kommt hinzu. Dies sei jedoch, so die polnischen Autorinnen und Autoren, mit den polnischen Interessen nur schwer vereinbar. Nord Stream 2 steht paradigmatisch dafür. Im Heft gibt es gerade dazu recht konträre Positionen. Zugleich gibt es Beispiele dafür, dass die Kooperation zwischen Polen und Russland schon heute funktionieren kann, wie bei der Schulbuch-Kommission und bei den Jugendforen. Dass die aktuelle Politik in diesen Ländern diese Aktivitäten unterstützen möge und nicht mit nationalistischen Gesten beiseiteschiebt, das ist das gemeinsame Anliegen des Themenschwerpunktes, der von Krzysztof Malinowski vom West-Institut Posen als Gastherausgeber gestaltet wurde.

Auch die Überwindung patriarchalischer Strukturen ist eine Herausforderung, die nicht künftigen Generationen überlassen werden kann. Über die Schwierigkeiten dabei berichtet Stephanie von Aretin in ihrer Reportage über emanzipierte Frauen in Äthiopien. Während die offizielle Politik Frauen fördert, stoßen diese in ihrem Umfeld immer wieder an Grenzen, die sie oft tragisch scheitern lassen. Der Drohnenangriff auf saudische Erdölanlagen verschärft, so Hans-Jochen Luhmann, die Lage im Persischen Golf nicht nur, sondern könnte auch Konsequenzen für künftige Kriege haben, sowohl technische als auch rechtliche. Auch hier stehen wir vor der Herausforderung, diese Probleme heute anzupacken und sie nicht kommenden Generationen zu überlassen. 🌐

Potsdam, im Oktober 2019


Dr. Raimund Krämer, Chefredakteur

